



Bonding

Die Art und die Tiefe der Mutter-Kind-Bindung hängt von den verschiedensten inneren und äußeren Faktoren ab. Sie kann das spätere Leben des Kindes nachhaltig beeinflussen. Ihr Stellenwert in verschiedenen Kulturen ist allerdings sehr unterschiedlich. So dürfen die

Kinder einiger Naturvölker nach einer verlängerten Still- und „Herumtrage“-Zeit ihre Welt schon sehr früh selbst erkunden...

(Foto: Julia Maul)

Binasaler CPAP

Benötigen frühgeborene oder andere Kinder eine Beatmungstherapie, ist auf Intensivstationen immer häufiger die binasale CPAP-Beatmung das Mittel der Wahl. Das Handling dieser überwiegend vorteilhaften Methode erfordert etwas Geschick und Übung und wie bei allen Neuerungen bringt erst die Routine Akzeptanz. Bei allen Berührungängsten soll jedoch die optimale Versorgung der Kinder im Vordergrund stehen.



Aktivierende Altenpflege

Das novellierte Heimgesetz und das Pflege-Qualitätssicherungsgesetz sind am 1. Januar 2002 in Kraft getreten. Sie sollen mehr Schutz, mehr Transparenz und mehr Mitwirkung für ältere und behinderte Menschen bringen.

Für die Pflegenden bleibt Prävention das Gebot der Stunde, denn mit aktivierender Pflege können Abhängigkeit und Pflegebedürftigkeit nachweislich hinausgezögert werden.

PFLEGEMANAGEMENT

55 Vorbereitung auf die Eigenkapitalvereinbarung – Teil IV:

Ist Ihr Marketing fit für ein Rating?

ALTENPFLEGE

59 Umgang mit alten Menschen:

Berufsethos im Spiegel der neuen Gesetze

STÄNDIGE RUBRIKEN

1 Kommentar

4 Impressum

5 Kurzberichte

9 ImPuls der Wissenschaft

64 Buchtipps

66 Club der Pflegeprofis

68 Fort- und Weiterbildung

70 Neue Produkte

72 Termine: Was, wann, wo?

A 3 Stellenmarkt / Anzeigen

PFLEGEDOKUMENTATION

Autonomie, Privatsphäre und informierte Zustimmung: Ein BIOMED II-Forschungsprojekt mit Patienten und Pflegepersonen in fünf europäischen Ländern

VORSCHAU

In Heft 2/2002 lesen Sie:

Hygienepläne:

Erstellen und Umsetzen

Wirtschaftlichkeit versus Sicherheit:

Resterilisierung von Einmalprodukten

Mitarbeiterführung:

Zu Höchstleistungen motivieren

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

pflegezeitschrift@kohlhammer.de

Einer Teilaufgabe dieser Ausgabe liegt das Seminarprogramm 2002 des DBfK bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.